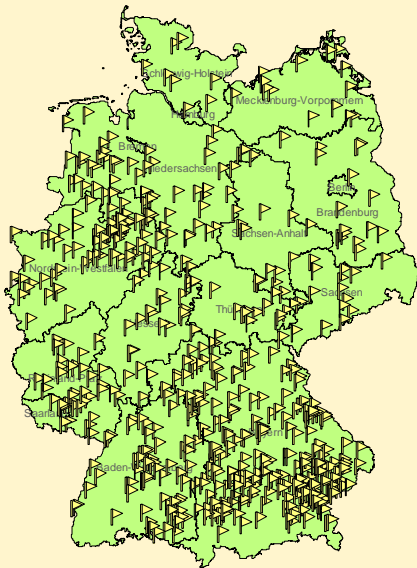




Verarbeitung von Ölsaaten Verfahren

Standorte dezentraler Ölmühlen in Deutschland



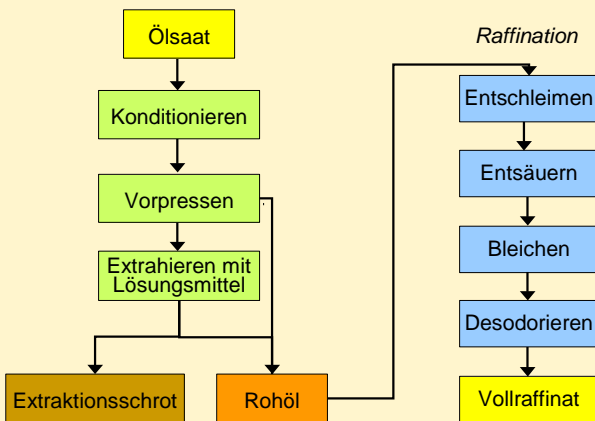
dezentrale Ölmühle
Anzahl: ca. 570
(Stand 2007):

Vergleich zentrale - dezentrale Ölgewinnung*

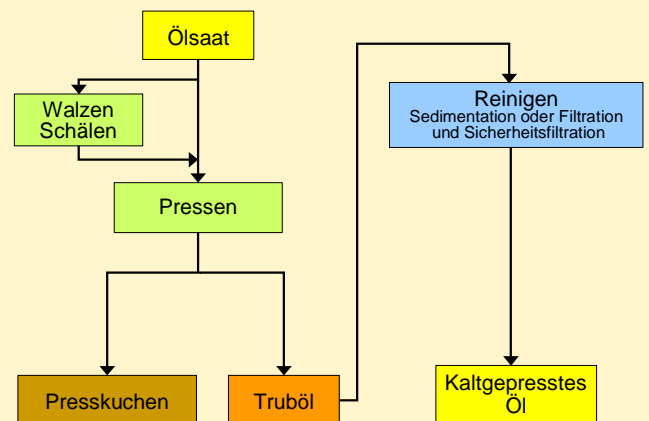
	zentral	dezentral
Ölgewinnungsverfahren	„heiße“ Pressung mit Lösungsmittel-extraktion	„kalte“ Pressung
Herkunft der Saat	überregional	regional
Verarbeitungskapazität t/Tag	bis 3.000	0,5 bis 25
Energiebedarf GJ/t	1,7	0,1 bis 0,5
Ölsaubeute %	99	75 bis 85
Ölgehalt im Extraktionsschrot bzw. Presskuchen Gew.-%	ca. 1	ca. 15
Einfluss der Saatqualität auf die Ölqualität	mittel	hoch

*Zahlenbeispiele für Rapssaat

Ölgewinnung in (zentralen) industriellen Ölmühlen



Ölgewinnung in (dezentralen) Kleinanlagen



Komponenten dezentraler Ölgewinnungsanlagen - Beispiele

Ölpresse



Filter



Sicherheitsfilter



Sedimentation



Aspekte der dezentralen Ölgewinnung

- schonende Verarbeitung der Ölsaart; daher weniger Eintrag von unerwünschten Fettbegleitstoffen in das Öl
- Verzicht auf kostenintensive und technisch aufwendige Raffinationsschritte, kein Verbrauch von Lösungsmitteln
- geringer Energiebedarf
- geringe Transportkosten und -wege → Logistikkvorteile
- Zusatznutzen durch Verwendung des Presskuchens als hochwertiges Tierfutter
- Begünstigung der Wertschöpfung der heimischen Landwirtschaft; Stoffkreisläufe
- hohe Flexibilität – Verarbeitung verschiedener Ölsaaten

Quellen:
Verband deutscher Ölmühlen e. V.
Technologie und Förderzentrum

